



# Netzentwicklungsplan 2012

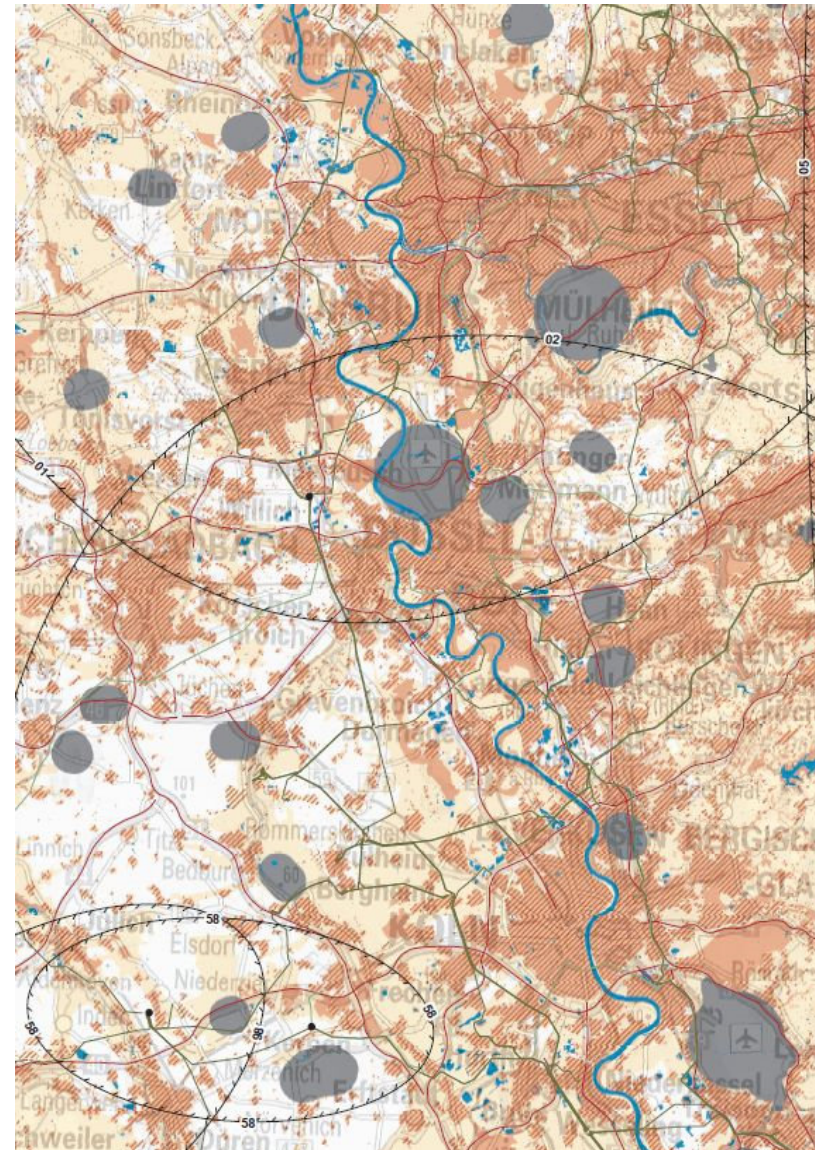
Informationsveranstaltung Amprion

1. Juli 2013

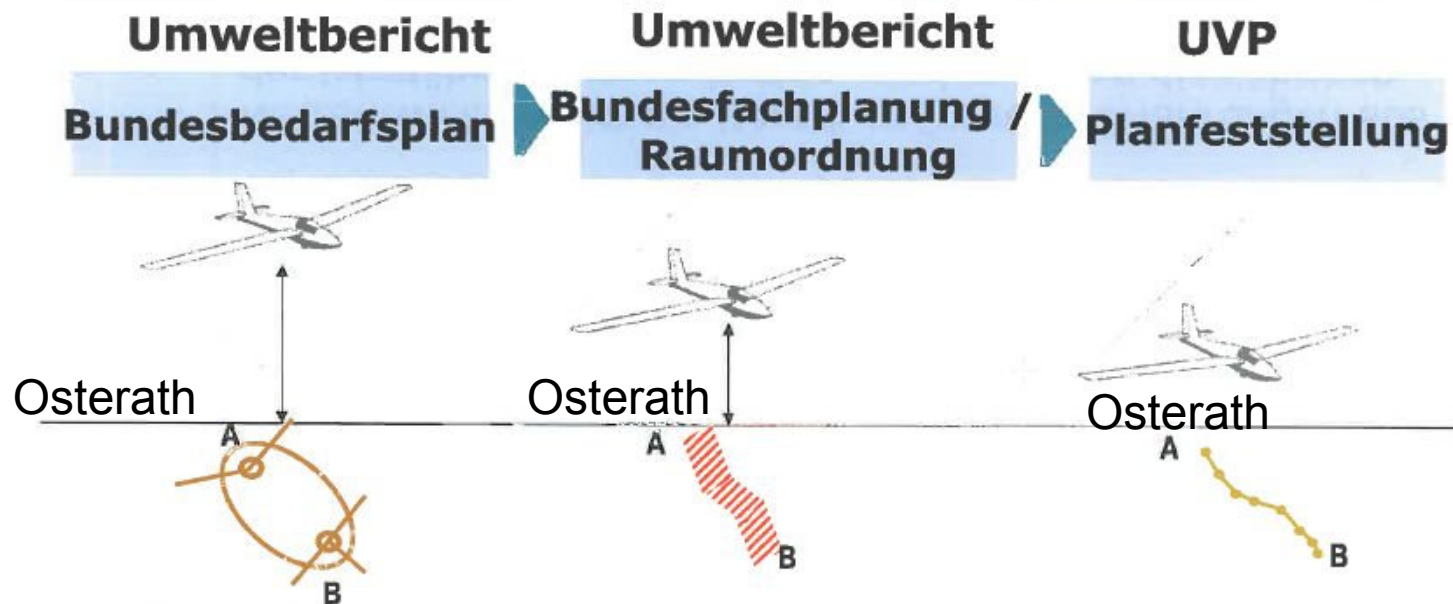
# Netzentwicklungsplan 2012

## Konverterdialog

Varianten für  
Netzverknüpfungspunkte  
erforderlich



## Umweltbericht zum BBPIG- Entwurf

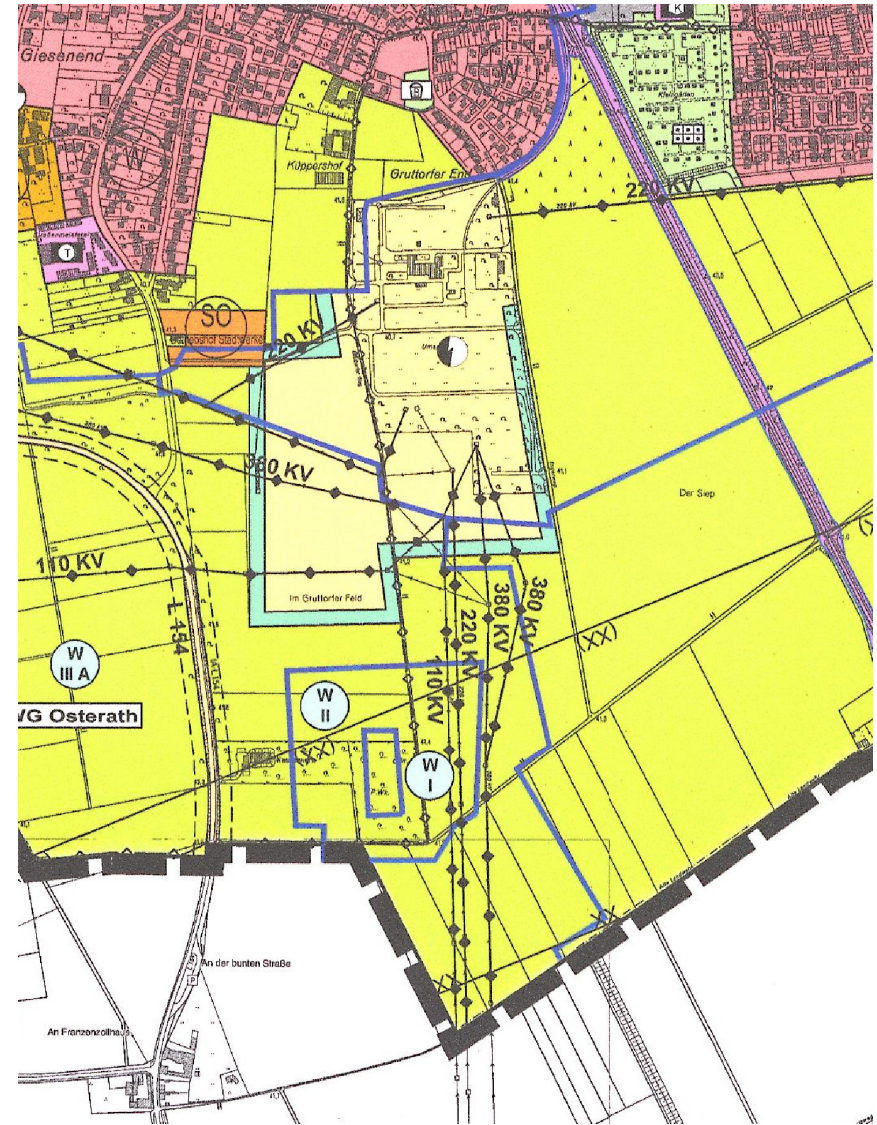


- Hoher Abstraktionsgrad beim Bundesbedarfsplan: Konsequenzen für die SUP
- Änderung der Betrachtungsebene in den Folgeverfahren (Überflughöhe)

26.02.2013

17

# Netzentwicklungsplan 2012



# Netzentwicklungsplan 2012



# Netzentwicklungsplan 2012

## **Keine Konverterstandorte als Industrieanlage in dicht besiedelten Räumen**

sondern in

- Industriegebiete (TenneT Eemshaven)
- den Außenbereich mit großem Abstand zu Wohngebieten (TenneT Dörpen-West)

Der Standort in Osterath ist wg. der Nähe zur Wohnbebauung nicht einmal für eine Biogasanlage oder ein Windkraftanlage geeignet

# Netzentwicklungsplan 2012

## Gefährdung der Akzeptanz für die Energiewende

- Verantwortung für die Festlegung der Netzverknüpfungspunkte Bundesnetzagentur oder Netzübertragungsbetreiber?
  - Keine Betrachtung von Konverterstandorten im Umweltbericht obwohl eminent wichtige Bedeutung im HGÜ-System
  - Im Juni 2012 wird HGÜ als Variante für EnLAG-Maßnahme in den Planfeststellungsunterlagen 380 kV von Amprion noch verworfen.
  - Transport von Braunkohlenstrom statt Strom aus Windenergie
  - Stromtransport von den Braunkohlenkraftwerken fast 40 km nach Norden und dann zurück nach Süden?
  - Ultramet als Pilotobjekt
- Ist es wirklich notwendig?

# Netzentwicklungsplan 2012

Stromautobahn

Emden-Ost-

Philippsburg:

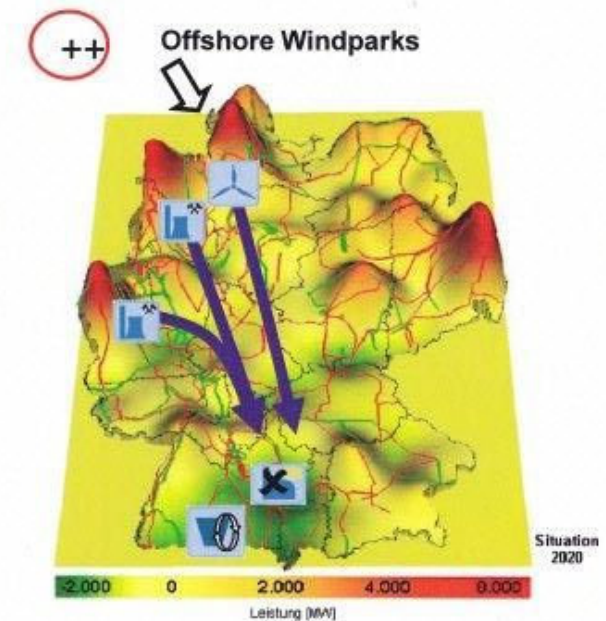
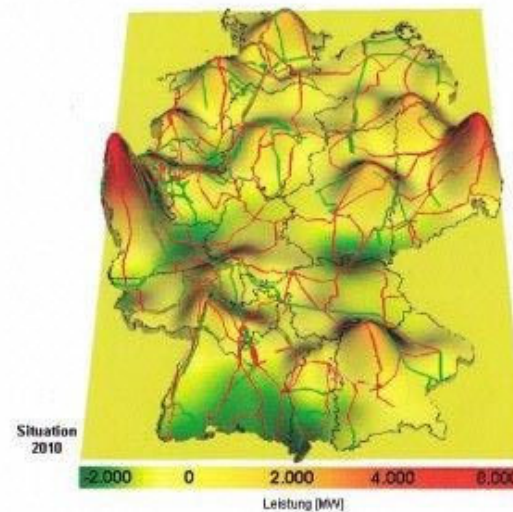
Begründung für die  
Abfahrt Osterath?

**oder**

Braunkohlenstrom  
von Grevenbroich  
nach Philippsburg?

## Und der Blick in die Zukunft?

Eine großer Teil der Erzeugung wird weit entfernt von  
den Lastzentren errichtet



# Netzentwicklungsplan 2012

Varianten für den  
Netzverknüpfungspunkt Osterath  
(Netzverknüpfungspunkt ist die  
Umspannanlage)

| Anlage              | Vermaschung | Regionale<br>Last/Erzeugung | Reserven<br>für weitere<br>Einspeisung | Freier Trassen-<br>raum |
|---------------------|-------------|-----------------------------|--|-------------------------|
| Utfort              | ✓           | ✓                           | ✓                                      | ✗                       |
| Mündelheim          | ✗           | ✓                           | ✓                                      | ✗                       |
| Osterath            | ✓           | ✓                           | ✓                                      | ✓                       |
| Gohr                | ✗           | ✗                           | ✓                                      | ✓                       |
| Rommers-<br>kirchen | ✓           | ✓                           | ✗                                      | ✓                       |

# Netzentwicklungsplan 2012

## **Fragen zum Netzverknüpfungspunkt Osterath**

- Standortqualität**
- Standortwahl**
- Kommunikation**

# Netzentwicklungsplan 2012

## Konverterdialog

Ein erster Schritt wäre die öffentliche Rücknahme des Kommentars von Herrn Gerald Kaendler (Leiter Asset Management bei Amprion GmbH), dass Bürgerinitiativen dafür verantwortlich sind, wenn 2019 die Lichter ausgehen, und dies mit der Bürgerinitiative gegen die Hochwassermauer in Grimma vergleicht,

**-denn**

- nicht Bürger verhindern Projekte
- sondern Gerichte,
- weil ein Betreiber im Planverfahren Fehler gemacht hat, die er jetzt noch vermeiden könnte.



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!